

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11****Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 07-071249517001****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Beschichtungsmittel**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Dieses Produkt ist nicht für andere als die in "Verwendung des Stoffes / des Gemisches" angegebenen Verwendungszwecke geeignet. Wenn Ihre Verwendung nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Ersteller dieses Sicherheitsdatenblatt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Dörken Coatings GmbH & Co. KG  
ehemals: CD-Color GmbH & Co. KG  
Wetterstr. 58  
58313 Herdecke  
www.doerkencoatings.de

Tel: +49 2330 63 243

Fax: +49 2330 63 100 243

**Auskunftgebender Bereich:** msds.coatings@doerken.de**1.4 Notrufnummer:**

Germany: 49-69643508409

Belgium: 32-28083237

Luxembourg: 352-20202416

Switzerland: 41-435082011

Austria: 43-13649237

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**Zusätzliche Angaben:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt**Gefahrenpiktogramme** entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise** entfällt**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2020

Versionsnummer 03-01

überarbeitet am: 14.03.2019

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 1)

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3 Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.
**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2 Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch
**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 918-481-9 Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten Asp. Tox. 1, H304	25-50%
CAS: 2457-01-4 EINECS: 219-535-8 Reg.nr.: 01-2119983179-22-xxxx	Bariumbis(2-ethylhexanoat) Repr. 2, H361d; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332	≥1-<2,5%
CAS: 92044-82-1 EINECS: 295-361-6	Fettsäuren, C9-13-Neo-, Bariumsalze Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Aquatic Chronic 4, H413	<2,5%

**Zusätzliche Hinweise:**

Alle eingesetzten Kohlenwasserstoffe erfüllen die Anmerkung P (weniger als 0,1 % Benzol) der CLP-Verordnung.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
**Nach Hautkontakt:**

Mit warmem Wasser abspülen.

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Nicht kratzen.

**Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 10 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 2)

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Allergische Erscheinungen  
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung.**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver; Schaum, CO<sub>2</sub>  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Brand entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte wie dichter, schwarzer Rauch, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Das Einatmen dieser Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 3)

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die Bildung explosionsgefährlicher und entzündlicher Lösungsmitteldämpfe vermeiden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung und Schuhwerk ist empfohlen.

Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen. Unverträgliche Stoffe: siehe Abschnitt 10.5

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Regeln zur Zusammenlagerung gemäß TRGS 510 - „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“ beachten.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.**Lagerklasse:** 10**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Beschichtungsmittel

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**GISCODE:** BSL20**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 4)

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2% Aromaten</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> 2(II); AGS; vgl. Nr. 2,9 (TRGS 900)
<b>25322-68-3 Polyethylenglykol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1000 E mg/m <sup>3</sup> 8(II); DFG; Y
<b>Kohlenwasserstoffe C11-C15, iso-Alkane, &lt; 2% Aromaten</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> 2(II); AGS; vgl. Nr. 2,9 (TRGS 900)

**Rechtsvorschriften** AGW (Deutschland): TRGS 900**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Atemschutz:**

Beim Spritzen ist immer Atemschutz erforderlich.

Kombinationsfilter A2(-P2) gemäß EN 14387 verwenden.

**Handschutz:**

Chemikalienschutzhandschuhe sind nicht erforderlich.

Handschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken gemäß EN 388 tragen.

**Augenschutz:**

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:** Flüssig

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2020

Versionsnummer 03-01

überarbeitet am: 14.03.2019

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Farbe:</b>	Verschieden, je nach Einfärbung
<b>Geruch:</b>	Schwach nach aliphatischen Kohlenwasserstoffen
<b>Geruchsschwelle:</b>	Bei Gemischen nicht anwendbar.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Gemischen.
<b>Zustandsänderung</b> <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b> <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	Nicht sicherheitsrelevant. 186-214 °C Der angegebene Siedepunkt entspricht den Herstellerangaben für die niedrigst siedende Fraktion.
<b>Flammpunkt:</b>	64 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	> 200 °C Die angegebene Zündtemperatur bezieht sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Bei Gemischen nicht anwendbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Gemisch enthält keine als selbsterhitzungsfähig eingestufteten Stoffe. Es kann daher angenommen werden, dass das Gemisch nicht selbstentzündlich ist.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Explosionsgrenzen:</b> <b>Untere:</b> <b>Obere:</b>	0,6 Vol % 7,0 Vol % Die angegebenen Explosionsgrenzen beziehen sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Die Zubereitung ist brennbar, jedoch nicht brandfördernd.
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	0,5 hPa Der angegebene Dampfdruck bezieht sich auf die Herstellerangaben des Lösemittelherstellers.
<b>Relative Dichte bei 20 °C</b>	0,94 +/- 0,03
<b>Dampfdichte</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Bei Gemischen nicht anwendbar.
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b> <b>Wasser:</b> <b>polaren Lösemitteln:</b> <b>unpolaren Lösemitteln:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar. Nicht bzw. wenig mischbar. Vollständig mischbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.09.2020

Versionsnummer 03-01

überarbeitet am: 14.03.2019

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Bei Gemischen nicht anwendbar.

**Viskosität:** > 60 s (20°C / ISO 2431 / 6 mm)  
> 20,5 mm<sup>2</sup>/s (40°C)

**Lösemittelgehalt:**  
**VOC (EU)** VOC-Gehalt: max. 400g/l.

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1 Reaktivität** Bei Erhitzen: Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Falle eines Brandes entstehen schwarzer Rauch und Kohlenstoffoxide. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008) und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 3.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
**2457-01-4 Bariumbis(2-ethylhexanoat)**

Oral	LD <sub>50</sub>	500 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC <sub>50</sub> / 4 h	11 mg/l (ATE)

**92044-82-1 Fettsäuren, C9-13-Neo-, Bariumsalze**

Oral	LD <sub>50</sub>	500 mg/kg (ATE)
Dermal	LD <sub>50</sub>	1.100 mg/kg (ATE)

**623-40-5 2-Pentanonoxim**

Oral	LD <sub>50</sub>	1.133 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
------	------------------	--------------------------------

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 7)

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Das Produkt enthält sensibilisierende Inhaltsstoffe, die allergische Reaktionen hervorrufen können (siehe Abschnitte 2 und 3).

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der Viskosität (siehe Abschnitt 9) entfällt eine Einstufung als aspirationsgefährlich.

**Allgemeine Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der AGW- oder MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****623-40-5 2-Pentanonoxim**EC<sub>50</sub> / 48 h ≥100 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202)EC<sub>50</sub> / 72 h 88 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)LC<sub>50</sub> / 96 h ≥100 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) (OECD 203)**127519-17-9 Gemisch aus verzweigten und linearen C7-C9-Alkyl-3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]propionaten**EC<sub>50</sub> / 48 h 3,2 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202)**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten**

OECD 301F Manometric Respiratory Test	80 % (28d) readily biodegradable
---------------------------------------	-------------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 8)

**623-40-5 2-Pentanonoxim**OECD 301B CO<sub>2</sub> Evolution Test

9 % (28d)

under test conditions no biodegradation observed

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****623-40-5 2-Pentanonoxim**

OECD 117 Log Kow (HPLC method)

1,43 (n-Octanol/Wasser) (22 °C; pH 7)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Sonderabfall. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Problemabfallsammelstelle übergeben. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Eingetrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle, Altfarben (ausgehärtet) oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11\*

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht über den Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gebinde/Verpackungen mit Resten Sonderabfallsammlern übergeben oder zur Problemstoffsammelstelle bringen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA</b>	entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Stowage Category</b>	Nicht anwendbar. A
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben: Quantity limitations</b>	On passenger aircraft/rail: 60 L On cargo aircraft only: 220 L
<b>UN "Model Regulation":</b>	entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie 2012/18/EU****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.**Kenzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 2004/42**

VOC Grenzwert nach 2004/42/EG für Kategorie e (Lb) und maximaler VOC-Gehalt: siehe Deckel.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz entziehen sich unseres Wissens und unserer Kontrolle. Das Produkt/die Zubereitung darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers nicht für andere als die beschriebenen Verwendungszwecke benutzt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Mit der neuesten Version werden alle vorangegangenen Sicherheitsdatenblätter außer Kraft gesetzt.

Für weitere Informationen bitte das technische Datenblatt zu Rate ziehen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

# DÖRKEN COATINGS

Druckdatum: 01.09.2020

Versionsnummer 03-01

überarbeitet am: 14.03.2019

**Handelsname: DELTA® Active Lasur 5.11**

(Fortsetzung von Seite 10)

Allgemeiner Warnhinweis: Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

### Relevante Sätze

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

### Abkürzungen und Akronyme:

- Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 4: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 4

### Quellen

- Verordnung 1907/2006/EG (REACH-Verordnung)
- Verordnung 1272/2008/EG (CLP-Verordnung)

\* **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Ersetzt die Version 03-00